

Hardware News

Arbeitsspeicher noch günstiger

GameStar.de/Quicklink/8123

Selten war das Aufrüsten von DDR3-Arbeitsspeicher günstiger.

Im Gegensatz zu aktuellem DDR3-Speicher ist das noch in vielen Rechnern verwendete DDR2 deutlich teurer.



Wer noch 4,0 GByte oder gar weniger in seinem System stecken hat, sollte daher jetzt zugreifen. Selbst Pakete aus mehreren Modulen von Markenherstellern wie Kingston sind aktuell enorm preiswert. Ein 8,0-GByte-Kit bestehend aus zwei 4,0-GByte-Riegeln des HyperX-Speichers beispielsweise bekommen Sie im Preisvergleich bei diversen Händlern ab etwa 35 Euro, für die doppelte Menge müssen Sie zudem nur knapp das Doppelte auf den Tisch legen: Ein aus zwei 8,0-GByte-Bausteinen bestehendes Set von Crucial wechselt bereits ab 65 Euro den Besitzer. Nochmals spürbar günstiger dürfte DDR3-Arbeitsspeicher vermutlich nicht mehr werden, weil die Gewinnmargen von Hersteller und Händler schon jetzt kaum noch der Rede wert sind. Wer dagegen ein älteres System mit DDR2-RAM aufrüsten möchte, muss sich beeilen. Die wenigen noch erhältlichen Module kosten bereits deutlich mehr als ihre DDR3-Pendants. Für ein Paket aus zwei 4,0-GByte-Riegeln werden mittlerweile über 100 Euro fällig, zwei 2,0-GByte-Module kosten 35 Euro. TL

Referenzklassen Spiele-PCs

Hardware-Details

	Standard-PC	Mittelklasse-PC	High-End-PC
Prozessor	Core 2 Duo E8500	Phenom II X4 965	Core i5 3570K
Arbeitsspeicher	2,0 GByte	4,0 GByte	8,0 GByte
Grafikkarte	Radeon HD 5770	Geforce GTX 560	Geforce GTX 660 Ti

Spiele-Details

Spiel	Standard-PC	Mittelklasse-PC	High-End-PC
Anno 2070	1920x1080, hohe Details, Post-Effekte mittel	1920x1080, hohe Details, Post-Effekte mittel	1920x1080, sehr hohe Details, Post-Effekte
Battlefield 3	1680x1050, hoch, ohne AO, Bewegungsverzerrung	1920x1080, ultra, 4x AA	1920x1080, ultra, 4x AA, HBAO
Guild Wars 2	1920x1080, mittlere Details, Rendersampling Nativ	1920x1080, hohe Details, Rendersampling Super	1920x1080, ultra Details
The Elder Scrolls 5: Skyrim	1920x1080, hohe Details, 4x AA	1920x1080, sehr hohe Details, 4x AA	1920x1080, maximale Details, 8x AA
WoW: Mists of Pandaria	1920x1080, hohe Details, 2x Kantenglättung	1920x1080, ultra Details, 4x Kantenglättung	1920x1080, ultra Details, 4x Kantenglättung

Spiele-PCs

Die GameStar-Referenzklassen geben drei typische PC-Konfigurationen der Mehrzahl der GameStar-Leser wieder. Die Spiele-Details verraten, in welcher Einstellung die angegebenen Titel flüssig gespielt werden können.

Grafikkarten-Prozessor-Index

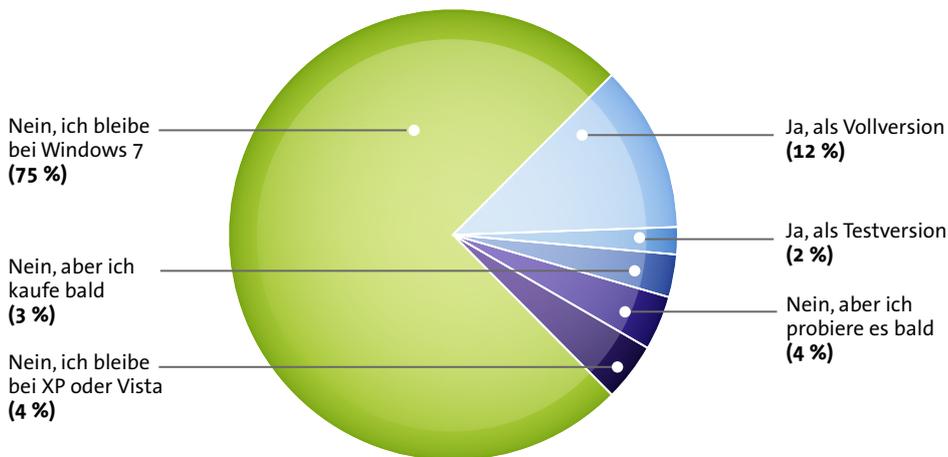
Grafikkarten	Einsteiger	Mittelklasse	High-End
Geforce 200	GTX 260 k.A. GTX 285 k.A.	GTX 295 k.A.	
Radeon HD 5/6	HD 5770 k.A. HD 6850 150 € HD 5850 k.A.	HD 6870 150 € HD 5870 k.A. HD 6950 200 € HD 6970 300 €	HD 6990 k.A.
Geforce 400/500	GTX 450 80 € GTX 550 Ti 110 € GTX 460 180 €	GTX 560 GTX 560 Ti 200 € GTX 570 250 €	GTX 580 350 € GTX 590 k.A.
Radeon HD 7000	HD 7750 90 € HD 7770 110 €	HD 7850 170 € HD 7870 210 €	HD 7950 270 € HD 7970 380 €
Geforce 600	GTX 650 110 €	GTX 650 Ti 130 € GTX 660 200 €	GTX 660 Ti 280 € GTX 670 360 € GTX 680 480 € GTX 690 900 €
Prozessoren	Einsteiger	Mittelklasse	High-End
Athlon	II X3 440 k.A. II X4 645 k.A.		
Phenom II	X2 555 70 € X3 720 k.A. X4 925 k.A.	X4 965 90 € X4 980 k.A. X6 1100T k.A.	
FX		4100 100 € 4170 120 € 6100 110 € 6200 130 € 8120 150 € 8150 180 €	8350 190 €
Core 2	E6600 150 € E8500 170 € Q6600 150 €	Q9400 170 € Q9650 270 €	
Core i	i3 540 k.A. i5 650 k.A.	i5 760 k.A. i7 870 300 € i5 3450 180 € i5 2500 200 €	i5 3570K 210 € i7 2600K 280 € i7 3770K 300 € i7 3960X 920 €

Leistungsindex

Der Grafikkarten-Prozessor-Index ordnet Grafikkchips und CPUs nach ihrer Spieleleistung. Ab der Mittelklasse können Sie moderne Titel meist problemlos spielen. Maximale Grafikdetails sind bei grafisch anspruchsvollen Titeln in der Regel erst ab der gehobenen Mittelklasse oder dem High-End-Segment möglich.

»Haben Sie Windows 8 bereits installiert?«

Windows 8 hat viele Vor- und Nachteile. Für das neue Betriebssystem sprechen Performance und Preis, dagegen der Mischmasch aus Kachel- und Desktop-Oberfläche. 14 Prozent nutzen bereits Windows 8, aber nur 7 Prozent erwägen noch eine Anschaffung. Drei Viertel wollen bei Windows 7 bleiben – tatsächlich gibt es für Spieler auch keinen triftigen Grund zum Upgrade.



Quelle: Umfrage auf GameStar.de, 7.061 Teilnehmer

News-Ticker

Intel: Mit Erscheinen dieses Heftes soll der neue Hyper-threading-Sechskerner Core i7 3970X für den Sockel 2011 erhältlich sein. Wie das derzeitige Spitzenmodell 3960X basiert aber auch der neue Prozessor noch auf dem alten Sandy-Bridge-Kern und taktet lediglich 200 MHz schneller.

Sony: Der Elektronik-Riese soll erste Entwicklerkonsolen seiner nächsten Playstation-Generation ausgeliefert haben, die angeblich auf AMDs CPU-GPU-Kombination A10 5800K mit integrierter Radeon-HD-6900-Grafik und 16 GByte RAM basieren. Weil die Entwicklersysteme meist doppelt so viel Speicher wie die endgültige Konsole haben, dürfte die nächste Playstation 8,0 GByte Speicher haben.

Windows-Tablet die Erste – Microsoft Surface RT

GameStar.de/Quicklink/8118 Zum Start von Windows 8 stellt Microsoft auch das erste eigene Tablet **Surface RT** mit 10,6-Zoll-Display vor. Das **Surface RT** wird mit einer auf die ARM-Architektur des verwendeten Tegra-3-Prozessors von Nvidia angepassten Windows-8-Version namens Windows RT ausgeliefert, die zwar Apps aus dem Store, aber keine klassischen Desktop-Programme unterstützt. Eine auf ARM angepasste Version von **Office 2013** liefert Microsoft aber gratis mit. In unserem Test zeigt sich das mindestens 480 Euro teure **Surface RT** dank USB-2.0-Port und Tastaturunterstützung vielseitiger als gängige Tablets, offenbart aber auch Schwächen: Etwa den beim 32-GByte-Modell viel zu geringen freien Speicherplatz von lediglich 20 GByte oder die teils ruckelige Performance bei mehreren gleichzeitig laufenden Apps. Interessanter (aber auch noch teurer) dürfte das für Anfang 2013 geplante **Surface Pro** mit schnellerem Core-i5-Prozessor und 1920x1080 statt 1366x768 Pixeln Auflösung werden, das auch alle gängigen Windows-Programme unterstützt. **TL**

Im Microsoft Surface RT stecken Nvidias **Quad-Core-Prozessor Tegra 3** und 2,0 GByte RAM.



Linux-Steam im Beta-Test mit doppelter Geforce-Leistung



Auch wegen des Mangels an aktuellen Spielen blieb Linux ein **Erfolg im Massenmarkt** bisher verwehrt.

GameStar.de/Quicklink/8122 Seit geraumer Zeit entwickelt Valve seine Distributionsplattform Steam für Ubuntu Linux, nun läuft ein Beta-Test mit **Team Fortress 2**, **Trine 2**, **Serious Sam 3** und einigen weiteren Titeln. Zum Start des Beta-Tests hat Nvidia zudem einen neuen Grafikkartentreiber veröffentlicht, der im (noch nicht selbst spielbaren) **Left 4 Dead 2** die ohnehin schon hohe Spieleleistung unter Linux angeblich verdoppeln soll. Dass Linux plötzlich stärker in den Fokus kommerzieller Anbieter rückt, könnte vor allem an Valve liegen, die durch den in Windows 8 integrierten App-Store Umsatzeinbußen befürchten und Nvidia mitziehen. Zumindest für fortgeschrittene Nutzer könnte sich Linux langfristig zu einer Windows-Alternative entwickeln, wenn denn das Spieleangebot umfassend genug ausfällt. Wann Steam für Linux erscheint und mit welchen Spielen, steht aber noch nicht fest. **DV**